Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ihren Weg machen. Das Buch verdient es.

E. A.

Kommentare zum Schweizerischen Schulwandbilderwerk

Bildfolge 1958, Bild 97, Kommentar von PD Dr. J. Schlittler und Reallehrer R. Salathé: *Föhre*, 48 S. – Bild 98, Kommentar von Dr. M. Lüthi: *Märchen, Rapunzel*, 36 S. – Bild 99, Kommentar von Sekundarlehrer A. Hakios: *Schiffe des Kolumbus*, 52 S. – Bild 100, Kommentar von Prof. Dr. Linus Birchler: *Romanischer Baustil*, 32 S. Verlag Schweiz. Lehrerverein, Beckenhof, Zürich 6, oder Ernst Ingold, Herzogenbuchsee. Je Fr. 2.–.

Fachleute bieten in diesen Kommentaren Sacheinführungen, genaue Erklärungen und unterrichtsmethodische Handreichungen. Schlittlers Kommentar über die Föhre überzeugt durch die schulgerechte Auswahl wie durch die Fülle des naturkundlichen Materials in reicher Durchgliederung. Dankbar ist man aber auch für die volkskundlichen Hinweise, die sowohl dem Sprach-, dem Aufsatz- wie dem Heimatkundeunterricht dienen. – Der Märchenforscher Lüthi bietet den deutschen, französischen und englischen Märchentext und einen kenntnisreichen, anregenden Kommentar zum Märchen ‚Rapunzel' und zum Märchen überhaupt. Wertvoll sind auch die Literaturangaben. – Was den Kommentar von Hakios zu ‚Schiffe des Kolumbus' auszeichnet, sind die ausgezeichneten wirtschaftsgeschichtlichen und geographischen Angaben über die Entdeckungen, dagegen fehlt das Verständnis für die religiösen Anliegen der Entdeckungen (auch in den Literaturangaben), trotz der Zeilen S. 45. Geradezu primitiv irrig ist der ‚Hinweis auf den Ablaß' S. 35. – Das Bild ‚Romanischer Baustil' von Buser ist streng aufgebaut und hebt das Kubische und Konstruktive im romanischen Baustil in klarer Schärfe heraus, hat aber das romanische Kreuztonnengewölbe und die seelische Mitte des romanischen Stils nicht miterfaßt. Dagegen macht Birchlers kunsthistorische Abhandlung die tiefern Qualitäten der romanischen Epoche zugänglicher und zieht auch wertvolle Vergleiche zu andern Stilen.

Nn

Für Knabenklassen auch der obern Primar- und der Sekundarschule eignet sich das *Leseheft 2 des ‚Gewerbeschüler'* (Verlag H. R. Sauerländer, Aarau, 72 S., Fr. –.80), das am 15. August 1958 erschienen ist: *‚Unfall-Verhütung'*, verfaßt von Gewerbelehrer H. Keller, Baden, und C. Pontelli, dipl. Ing. ETH, Luzern. Das Leseheft erzählt allerlei Wissenswertes über eines unserer größten Sozialwerke, nämlich die SUVA (Verfassungsgeschichte, Schweizergeschichte des letzten Jahrhunderts!), und zeigt auch die Nachteile der Versicherungen für arbeitsunlustige Menschen, berichtet über Unfallentstehung und wie oft man ‚Glück' hat, aber verantwortlich ist; es lehrt dann, wie Unfälle verhütet werden können und bietet fürs Rechnen usw. wertvolle Statistiken. Schlagwortsätze hämmern der Jugend wichtige Erkenntnisse ein: «Wenn ein Unfall möglich ist, so tritt er auch ganz sicher früher oder später ein» – «Jugendlicher Leichtsinn ist keine Mutprobe» – «Vorsicht ist nicht Feigheit». Das Leseheft ist auch mit Photos und Skizzen reich ausgestattet. Aus menschlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen und nationalen Gründen ist dem Leseheft weite Verbreitung zu wünschen – wie überhaupt der Zeitschrift ‚Der Gewerbeschüler' mit jährlich vier Heften und Beilagen. Jahresabonnement für alles Fr. 4.20.

Nn

Schweizer Wanderkalender 1959. Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, Zürich. Fr. 3.–.

Der in den Buchhandlungen und Papeterien erhältliche Wanderkalender bietet 8 Farbenphotos-Postkarten und 44 Schwarzweißphotobilder aus allen Wandergegenden der Schweiz. Die lockende Macht der Wanderphotos wird durch die Dichterworte, Reiseschilderungen, Gedichte, Ortsbeschreibungen verstärkt. Von Theodor Heuß, dem hochgebildeten Präsidenten der Deutschen Bundesrepublik, vernehmen wir, daß er in jungen Jahren ganz Südwest- und Mitteldeutschland staunend, zeichnend und singend durchwandert habe. Man ist auch dankbar für die Angaben über das Jugendherbergewesen, für die Hinweise auf den laufenden Photowettbewerb und die Einladung an junge Sprachkünstler, druckfähige Wandererinnerungen einzuschicken, die mit je 5 Franken honoriert werden, wenn sie im Kalender Verwendung finden können. Primar- und Sekundarschüler werden wie ihre Lehrer und Lehrerinnen Freude am Kalender haben, und andere werden ihn an Freunde und Freundinnen ins Ausland schicken als Gruß aus der Schweiz.

Nn

HELMUT SCHELSKY: *Schule und Erziehung in der industriellen Gesellschaft* (Weltbild und Erziehung, Heft 20.) Werkbund-Verlag, Würzburg 1957. 82 S. Kart. DM 3.60.

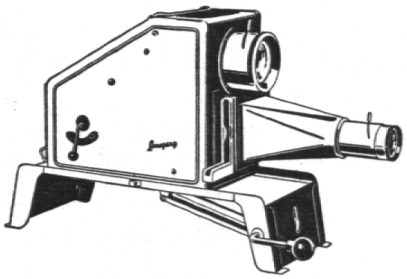
Der bedeutende Kölner Soziologe bietet in zwei Beiträgen (Denkschrift über die Rolle der Schule in unserer Gesellschaftsverfassung, Vortrag über Beruf und Freizeit als Erziehungsziele in der modernen Gesellschaft) eine konzise, eindringende und dokumentierte Analyse der sozialen und technischen Wirklichkeit, um den Erziehern und Schulreformern eine illusionslose Basis für ihre Schul- und Erziehungsplanung zu verschaffen. Aus der soziologischen Analyse gewinnt er selbst nicht nur eine Reihe überraschender Tatbestände, sondern auch wertvolle Normen für eine Neuorientierung in Schule und Erziehung.

Nn

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See



Epidiaskope ■ Kleinbild- und Diapositiv-Projektoren ■ Schmalfilm-Projektoren ■ ZEISS-Mikroskope und Mikroprojektionsapparate für Schulen ■

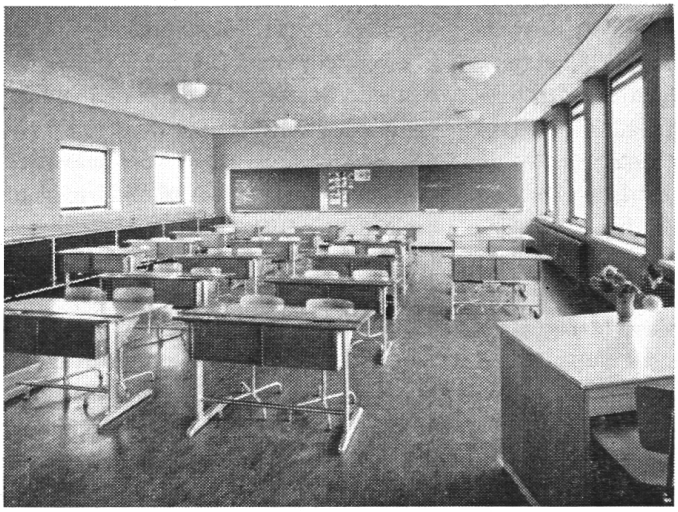
Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

CARL ZEISS

Generalvertretung für die Schweiz

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73
Zürich

ASAX Die Marke für Schulmöbel



Asax-Schulmöbel bereiten dem Lehrer und den Schülern viel Freude. Praktisch, formschön und stabil gebaut.
Verlangen Sie bitte Offerte mit Preisen

APPARATEBAU AG TRÜBBACH SG
Telephon (085) 8 22 88

Gute **Occasions-**
Pianos
sowie neue. Preiswert. Schriftliche Garantie.

E. Hafner, Biel
Pianos
Madretschstr. 42
Tel. (032) 2 22 46

Prächtige Farb-Dias für alle Schulstufen:

Unterstufe: Märchen der Gebr. Grimm, Andersen, Hauff, Rattenfänger von Hameln, Weihnachtsgeschichte.

Mittel- und Oberstufe: Rom, Venedig, Paris, Wien, Provence usw. Rembrandt, Albrecht Dürer, spanische Maler usw.

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt und unverbindliche Ansichtssendungen.

Photo-Max AG, Zürich 50
Bürohaus Oerlikon, Schaffhauserstraße 359
Generalvertretung für die Schweiz

Schmerzen

wie
Kopfweh, Rheumatismus
Neuralgie, Zahnweh
Menstruationsbeschwerden
verschwinden rasch und
sicher mit

dem neuen hochwirksamen
Schmerzbekämpfungsmittel

Für jede Schule das passende Modell

Für alle Verhältnisse und jedes Budget hat Mobil das richtige, passende Schulmobiliar. Je nach Wunsch verstellbar oder fest, auf Stahlprofil- oder Holzgestell.

Mobil

Bevor Sie neue Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog, unverbindliche Preisofferte oder Vertreterbesuch. Prüfen Sie unsere Modelle in Ihrem Schulzimmer.

U. Frei, Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Telefon 071-73423

Schweizerische

Spar- & Kreditbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf

und 11 weitere Filialen in der Schweiz

Sparen wirkt erzieherisch auf die Jugend

Darum

jedem Schüler ein Sparheft

Kath. Jugendamt Olten Jurastr. 22 Tel. (062) 5 25 40

Erteilt Auskunft über erprobte Töchter- und Knabeninstitute, anerkannte Haushaltungsschulen, Ferienkurse etc.

Vermittelt Volontärstellen in Familien und Institute (franz., ital., engl. Sprachgebiet), Haushalt- und Haushaltlehrstellen, Welschlandstellen für Knaben und Töchter, Englandstellen für Töchter.

Primarschule Brülisau AI

Gesucht wird auf 1. November a. c. eine

Lehrkraft für die Unterschule

Lehrerin, eventuell Lehrer

Die Gehaltsansprüche sind nach dem neuen innerrhodischen Besoldungsgesetz geregelt, mit entsprechenden Zulagen. Anmeldungen bis 15. Oktober a. c. an den Schulratspräsidenten Herrn Albert Fässler, Richter, Brülisau.

Der Ortsschulrat.

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

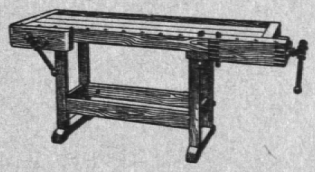
Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.–
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.–
Nr. 10	A 4	Fr. 48.–

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45

Für Schulen und Bastler **Hobelbänke**



in solider, bewährter Konstruktion aus bestem Buchenholz beziehen Sie am günstigsten direkt vom Fabrikanten.

Otto Kuster, Schmerikon

Hobelbankfabr. Tel. (055) 2 61 53

Beachten Sie bitte den OLMA-Stand Nr. 307, Halle 3!

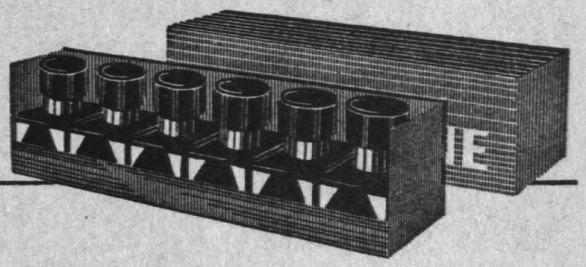
Die Kinder lernen

die Pinselhandhabung schneller mittels

TALENS Ecoline,

der flüssigen transparenten Wasserfarbe.

Machen Sie den Versuch – Ihr Händler hat die Fläschchen!



Talens & Sohn A.G., Olten

AZ Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri/Thrg.

Bewährte Lehrmittel

für den Buchhaltungsunterricht an Volks- und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen:

Buchhaltungsunterricht in der Volksschule

von *Max Boß:* Geschäftsbriefe und Aufsätze, Verkehrslehre und Buchhaltung.

Aus der Schreibstube des Landwirtes

von *Max Boß:* Korrespondenzen, Rechnungsführung und Verkehrslehre aus der landwirtschaftlichen Praxis.

Verkehrsmappen dazu

(Boß-Mappe): Schnellhefter mit allen Übungsformularen, wie Postpapier, Briefumschläge, Buchhaltungsbogen, Formulare der Post, Eisenbahn, Bank usw.

Ernst Ingold & Co. Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf – Fabrikation und Verlag

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

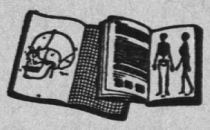
Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.–.

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1–5 Fr. 1.55, 6–10 Fr. 1.45, 11–20 Fr. 1.35, 21–30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.–.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)

Immer stärker wird die

Schulbibliothek

zum

Erziehungsinstrument

Kinder lesen gerne, verschlingen oft wahllos, was ihnen zufällt, und lassen sich leicht beeinflussen. Diese Erkenntnis bringt immer mehr verantwortungsbewußte Erzieher dazu, der Schulbibliothek vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken.
Seit Jahrzehnten pflegen wir dieses Gebiet mit besonderer Sorgfalt und stehen Ihnen gerne mit unseren erprobten Vorschlägen zur Verfügung. Auf Ihren Wunsch werden wir Sie besuchen oder Ihnen ganz unverbindlich eine Offerte unterbreiten.

Buchhandlung Josef von Matt Stans

Telephon (041) 84 11 16